

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Margareten stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 8. Juni 2021 folgenden

ANTRAG

Sichere Wohnstraßen durch Bemalung

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob die Wohnstraßen in Margareten mit einer 3D-Bemalung, so wie sie bereits in der Markgraf- Rüdiger-Straße im 15. Bezirk umgesetzt wurde, bemalt werden können und folglich umzusetzen.

Begründung

Für alle Verkehrsteilnehmer*innen ist es besonders wichtig, dass Wohnstraßen als solche tatsächlich wahrgenommen und erkannt werden, um Unfallsituationen zwischen Fahrzeugen und Menschen zu minimieren, da der Durchzugsverkehr gestoppt wird. Eine vergleichsweise günstige Maßnahme wäre die Bemalung der Straße analog dem Beispiel Markgraf-Rüdiger Straße im 15. Bezirk. Farben haben einerseits eine hohe Signalwirkung an die Autofahrer*innen und wirken andererseits einladend für Passant*innen, den Schritt vom Gehsteig auf die Straße zu machen. Dadurch wird das Konzept Wohnstraße mit Leben erfüllt und mehr Platz für Familien und Kinder geschaffen.

BR Michael Luxenberger

BRin Julia Fritz